

Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen
Band: - (1967)

Rubrik: Georg Thürer, Kulturpreisträger der Stadt St. Gallen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Georg Thüerer,
Kulturpreisträger der Stadt St.Gallen

Der alle vier Jahre verliehene Kulturpreis der Stadt St.Gallen, die höchste Auszeichnung für kulturelles Schaffen, ist in diesem Jahre Dr. Georg Thüerer, Professor für deutsche Literatur und Schweizergeschichte an der Hochschule St. Gallen, zuerkannt worden. Seit Jahren übt der Geehrte als ein Meister der Rede und der Schrift einen bedeutsamen Einfluß aus. Vielfältig sind die Gaben seines Geistes, der in den verschiedenen Formen seines Ausdrucks als Dichter wie als Literat und Historiker fast immer um den Mittelpunkt «Volk und Staat der Eidgenossen» kreist.

Das Schaffen des Lyrikers Thüerer, dessen feinsinnige Gedichte zum Teil vertont und zu Volksliedern erhoben wurden, liegt in vier schmucken Bändchen vor. Von seinen dramatischen Arbeiten seien die Festspiele in Erinnerung gerufen, die er seiner Wahlheimat Sankt Gallen schenkte: «Frau Musika», «St.Galler Bundesspiegel» und «Unser Bär im Bund». Besonders zahlreich sind die historischen Publikationen, so u. a. «Geschichte unseres Bundes», «Unsere Landsgemeinden», «Verfassungen großer Demokratien» und als eigentliches historisches Lebenswerk die «St.Galler Geschichte», deren zweiter Band im Verlaufe des nächsten Jahres erscheinen wird. Dazu kommen verschiedene Arbeiten des Germanisten Thüerer, von denen «Gottfried Keller als Mensch und Meister» und «Wesen und Würde der Mundart» erwähnt seien.

Mit der Verleihung des Kulturpreises wird aber vor allem auch die Tätigkeit Professor Thüerers als begeisternder Dozent sowie als Mahner und staatsbürgerlicher Erzieher gewürdigt. Bei der geistigen Verteidigung unseres Staatswesens in den gefährlichen dreißiger Jahren stand er mit dem Historiker Prof. Karl Meyer (Zürich) an vorderster Stelle. In Hunderten von aufrüttelnden Reden und Vorträgen hat Georg Thüerer seit dreißig Jahren seinen großen staatsbürgerlichen Einsatz unter Beweis gestellt.



